

Jahreshauptversammlungsbeschlüsse des Sportfischervereines Varel e.V. (gültig ab 01.01.2010)

1. Jedes Mitglied hat sich gemäß dem Tier-, Naturschutz- und Fischereigesetz zu verhalten.
2. Der Sportfischerverein Varel e.V. ist Mitglied im LFV Weser-Ems und bezieht das Mitgliedsblatt für seine Mitglieder. Ankündigungen im Mitteilungsblatt sind für die Mitglieder bindend. Der Bezugspreis wird zusammen mit dem Jahresbeitrag erhoben.
3. Beitragszahlungen erfolgen durch Bankeinzug. Abbuchungen werden jeweils im März und August eines jeden Jahres vorgenommen. Die Papiere können ab der ersten Monatsversammlung eines jeden Jahres verlängert werden.
4. Mitglieder über 65 Jahre, die dem Verein mindestens 15 Jahre angehören, erhalten 50% Beitragsnachlass.
5. Mitglieder, die den satzungsgemäßen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen, müssen einen Säumniszuschlag von 25% zahlen.
6. Vereinsmitglieder erhalten vom Verein für 20 jährige Mitgliedschaft die silberne Vereinsnadel, für 30 jährige Mitgliedschaft die goldene Vereinsnadel.
7. Arbeitsdienst: Aktive Mitglieder, ausgenommen Jugendliche und Mitglieder denen kein Arbeitsdienst zugemutet werden kann, haben Arbeitsdienst zu leisten. Eine Befreiung vom Arbeitsdienst erfolgt nur durch den Vorstand. Befreit sind Mitglieder ab dem 65.ten Lebensjahr. Die Arbeitsdienstgebühr in Höhe von 15,00€ halbjährlich wird mit dem Beitrag abgebucht. Meldungen zum Arbeitsdienst werden in den Monatsversammlungen von den Gewässerwarten entgegen genommen. Bevorrechtigt werden Mitglieder eingetragen, die noch keinen Arbeitsdienst geleistet haben. Sollten sich nicht genügend Mitglieder melden, so kann auf freiwillige oder vereinsfremde Personen zurückgegriffen werden. Für die geleistete Arbeitsstunde werden 10,00 € gezahlt. Die Arbeitsgebühren sind ausschließlich für die Errichtung und Erhaltung unserer Gewässer bestimmt.
8. Die Aufnahmegebühren fallen nicht unter §2 Absatz 2.5 der Satzung.
9. Beitretende Mädchen und Frauen sind von der Aufnahmegebühr befreit und zahlen den halben Beitrag.
10. Jugendliche zahlen die Hälfte des jeweiligen Jahresbeitrag der Senioren und die Hälfte der Aufnahmegebühr.
11. Neuaufnahmen ab dem 1.08. eines jeden Jahres zahlen den halben Jahresbeitrag für das Aufnahmejahr.
12. Neuaufnahmen haben sich vor der Aufnahme dem Arbeitsausschuß vorzustellen.
13. 1% der Beiträge verbleiben dem Kassierer als Mankogeld.